



Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

23. Ausgabe | Winter 2022/2023

www.hausham.de



**Nachruf
Hugo Schreiber**

Seite 3



Ausflug Levico

Seite 10-11



Elferratssitzung

Seite 14-15



**Seiersberg -
Pirka**



Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen zur Winterausgabe unseres „Glück Auf“.

Ein für uns alle sehr anspruchsvolles und anstrengendes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Wir hatten viele Aufgaben zu bewältigen, vor allem auch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Folgen des furchtbaren Krieges in der Ukraine.

Danke an Alle, die uns unterstützt haben für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vor allem ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, auch bei den Blaulicht-Organisationen wie Feuerwehr, Bergwacht und BRK.

Ihr alle seid immer für uns da, wenn wir Euch brauchen.

Wir wünschen Euch bereits jetzt schöne Weihnachtsfeiertage und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2023.

Ihr Team „Glück Auf – Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied“

Wertstoffhöfe und Wertstoffzentrum geschlossen



Wir ent-sorgen für Sie

An Heilig Abend, 24.12. und Silvester, 31.12.2022 ist das Wertstoffzentrum in Wangau ganztägig geschlossen. Betroffen davon sind Wertstoffhof, Problemmüll-Annahme und Flohmarkt, sowie die Verwaltung des VIVO Kommunalunternehmens.

Geschlossen sind außerdem alle Wertstoffhöfe in den Gemeinden des Landkreises und die Kompostieranlage in Hausham.

IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Frühjahr 2023

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de

V.i.S.d.P.: Jens Zangenfeind, 1. Bürgermeister

Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Druck: onlineprinters, Auflage 1000 Exemplare

Gestaltung: Andrea Scheichengraber
Kontakt: info@scheichengraber.de

Fotos: Crachia, Marion Selbherr-Jenuwein, Stephan Kaiser,
Tagespflege, Kulturvision, VHS, Kino, Hospizkreis,
Christine Eixenberger, Iberl-Bühne, Bergwachtgang,
Bücherei, Chiemsee Kasperl, Sybille von Löwis of Menar



Es ist für uns alle noch unfassbar, dass unser lieber Altbürgermeister und Freund Hugo Schreiber so plötzlich und unerwartet verstarb.

Hugo war immer ein fröhlicher, aufgeschlossener, ehrlicher und liebenswerter Mensch.

Ein echter Haushamer, der mit unserem Ort, seiner Heimat, tief verbunden war.

Wir werden Hugo immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seine Werte werden unser weiteres Handeln immer prägen. Sein Grundsatz war vor allem, es geht nur miteinander und nicht gegeneinander.





Eröffnung des Bahnübergangs in Hausham

Nach einer über 30jährigen Geschichte konnten die Arbeiten zur Verlegung des Bahnübergangs endlich abgeschlossen werden.

Zwar wird die Verkehrssituation von einem kleinen Ampelwald geregelt, jedoch kann ich aus meiner guten Aussichtsposition im Bürgermeister-Zimmer bestätigen, dass der Verkehr „läuft“.

Natürlich wird es zu Spitzenzeiten mit Urlaubs- und Ausflugsverkehr immer wieder zu Stauungen kommen. Wichtig ist aber vor allem, dass der Alltagsverkehr bewältigt wird.

Dies konnte erreicht werden und Wartezeiten von 12 bis 14 Minuten sind nun Geschichte.

Danke an Alle, die durch die erheblichen und umfangreichen Bauarbeiten beeinträchtigt wurden. Sie mussten lange Wartezeiten und die Anlieger mussten erheblichen Lärm in Kauf nehmen.

Wir bedanken uns aber auch für die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Projektträgern, dem ausführenden und verantwortlichen Straßenbauamt Rosenheim und den Baufirmen. Sie alle haben eine ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Danke auch dem Gemeinderat für die wichtigen Grundsatzentscheidungen sowie dem Team im Rathaus und im Bauhof für die fachliche Begleitung des Vorhabens.





Neues aus dem Gemeinderat

Marcus Kober folgt Gerhard Klante nach



Nach 14 Jahren scheidet Gerhard Klante mit Wirkung zum 19.09.2022 aus dem Gemeinderat aus. Ihm folgt Marcus Kober nach. Herzlichen Dank lieber Gerhard für Dein unermüdliches Engagement vor allem auch im Bereich Asylbewerber, Ehrenamt und Deinen Einsatz beim Ortsentwicklungskonzept (Auerbergsiedlung).

Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und freuen uns auch auf jede künftige Zusammenarbeit.

Marcus Kober heißen wir im Team herzlich willkommen.





HAUSHAMER CHRISTKINDLMARKT 2022





Ausblick 2023

Einige Projekte, wie der Bahnübergang, konnten fertiggestellt werden. Vor allem mussten wir alle die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine bewältigen. Wir wünschen den Frauen, Männern und Kindern in der Ukraine, dass dieser furchtbare Krieg endlich ein Ende findet.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen und auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts Miesbach für die gute Zusammenarbeit und den guten Zusammenhalt zur Bewältigung der Flüchtlingssituation.

Viele Projekte in unserer Gemeinde finden 2023 ihren Fortgang, neue Planungen werden wir auf den Weg bringen:

Bahnhofsvorplatz

Im Frühjahr 2023 werden die Arbeiten am Bahnhofsvorplatz in Hausham abgeschlossen. Unser Ziel ist es, diesen wirklich schönen Platz deutlich aufzuwerten und zum Verweilen einzuladen. **Das Maibaumfest wird jedenfalls stattfinden können.**

Neugestaltung und Neuordnung des Parkplatzes Bahnhof-Süd

Wir werden den Parkplatz auf der Südseite des Bahnhofs deutlich aufwerten und verbessern. Insbesondere soll auch die Situation für Fußgänger und Radfahrer im Zuge der Überquerung der Schlierseer Straße verbessert werden.

Verkehrssituation Tegernseer Straße / Miesbacher Straße

Die Einmündungssituation an der Tegernseer Straße / Miesbacher Straße bedarf einer dringenden Verbesserung. Wir führen Gespräche und es werden Planungen erarbeitet, um gemeinsam mit dem Straßenbauamt Rosenheim eine Lösung zu finden. Ebenso werden Möglichkeiten geprüft, um im Bereich der Brücke an der Industriestraße die Quermöglichkeit Schmiedweg/Miesbacher Straße zu verbessern und sicherer zu gestalten.

Weiteres Ziel ist es, dass der Bereich von der Einmündung Tegernseer Straße in die Miesbacher Straße in Richtung Bahnübergang verkehrsberuhigt wird. Der Bereich soll vor allem für Fußgänger und Radfahrer sicherer gestaltet werden.

Verkehrskonzept

Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes werden Verbesserungsvorschläge für die Hauptdurchgangsstraßen und Nebenstraßen erarbeitet. Wir möchten jede Gelegenheit nutzen, um die Verkehrssituation im ruhenden und fließenden Verkehr zu verbessern. Auch werden alle Verbindungen innerorts daraufhin geprüft, wie die Situation für Radfahrer aufgewertet werden kann.

Zentrale Sportanlage

Es ist vorgesehen, dass die Tartanbahn saniert wird, ebenso 3 Tennisplätze. Wir arbeiten laufend daran, dass die wunderschöne Sportanlage, die von vielen Sportlerinnen und Sportlern genutzt wird, erhalten, aufgewertet und die Anlagen saniert werden. Gerade für unsere Kinder und Jugendlichen und auch die Schulkinder ist eine sportliche Betätigung unter den besten Voraussetzungen von großer Bedeutung.

Einheimischenprojekt Huberbergstraße / Huberspitzweg

Bis zum Sommer sollen die Erschließungsarbeiten (Straßen, Wasser, Kanal) abgeschlossen sein. Dann können endlich die jungen Familien mit dem Bau ihrer Eigenheime beginnen. Die zeitlichen Verzögerungen haben die Situation für die Familien aufgrund der steigenden Zinsen und der Lage am Baumarkt leider deutlich verschlechtert. Wir hoffen, dass sich diese Situation wieder verbessert.

Dies nur ein kleiner Auszug aus unserem „Jahresprogramm“.

Wir haben eine Vielzahl von Aufgaben zu bewältigen. Dies ist nur durch unser hervorragendes Team in der Gemeinde Hausham, im Bauhof und in allen gemeindlichen Einrichtungen möglich. Ich bedanke mich aber auch ganz herzlich bei allen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und Organisationen, die uns unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für die Unterstützung und Ihr Interesse für unsere Gemeinde. Es ist unser oberstes Ziel, die Gemeinde Hausham für die Zukunft „fit“ zu machen und stets die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Auge zu haben. Die Gemeinde Hausham soll auch für die nächsten Generationen eine lebens- und liebenswerte Gemeinde sein.

Danke allen Ehrenamtlichen, insbesondere bei den Blaulichtorganisationen, den Feuerwehren, BRK, Bergwacht und natürlich auch den Hauptamtlichen bei der Polizei und vielen anderen Einrichtungen. Sie alle sind immer für unsere Sicherheit da und engagieren sich, um uns auch in Notsituationen beizustehen.

Danke auch den Damen und Herren des Gemeinderats. In langen und zum Teil anstrengenden Sitzungen behandeln wir viele Themen. Hierdurch können wir aber die Zukunft der Gemeinde gestalten. Der offene, ehrliche und faire Umgang im Gemeinderat erleichtert diese Arbeit ungemein.



Wunschzettelbaum



„Es gibt Menschen die sagen, in früherer Zeit
war Weihnachten ganz anders als heut.
Und wirklich, es war weniger grell.
Die Leute hasteten nicht ganz so schnell.
Am Baum brannten Kerzen mit echtem Feuer.
Die Geschenke waren meistens nicht teuer.
Man schenkte sich nicht ganz so viel Kram.
Ob deshalb alles von Herzen kam?“

Wir wissen es nicht, aber was wir ganz sicher sagen können: Von Herzen kamen all die *Geschenke*, die unsere lieben ‚Wunscherfüller‘ in den letzten beiden Jahren den Bewohnern von zwei Landkreis-Seniorenheimen erfüllten!

Wir freuen uns sehr, dass es auch 2022 wieder einen **Wunsch-Christbaum** geben wird, an dem kurz nach Nikolaus viele bunte Kugeln mit den Wünschen der Gäste des **AWO-Seniorenzentrums** in Miesbach hängen werden!



Schon diese ca. 170 Kugeln sind etwas ganz Besonderes, denn heuer haben uns erstmalig Kinder der **Grundschule Hausham** und der **Lebenshilfe Hausham** tatkräftig bei der Gestaltung unterstützt!

In der Adventszeit werden diese Kugeln den Wunsch-Christbaum im Eingangsbereich des **REWE-Marktes** in Hausham schmücken.

Und wir hoffen sehr, dass wir die Wünsche der Bewohner aus dem **AWO-Haus in Miesbach** allesamt mit Hilfe von Euch - unseren lieben Spendern - auch dieses Jahr wieder erfüllen können!



Bitte kommts vorbei, es sind kleine, bescheidene Wünsche Und es geht ganz einfach: Kugel vom Baum nehmen, *Geschenk* besorgen, weihnachtlich verpacken und das Packerl bis **spätestens 21.12.22** wieder unter den Baum legen (Kugel an das *Geschenk* heften bitte nicht vergessen!).

Wir sagen im Voraus ‚Vergelt's Gott‘ an alle, die mitmachen - und wünschen Euch eine schöne, besinnliche Vorweihnachtszeit!

Herzlichst, Eure Sandra & Marion & Familie Hilmes



EISs Spiel- und Sportfest Süd in Hausham

Wie glücklich waren die Kinder und deren Eltern, die ein Ticket bekommen hatten. Bürgermeister Jens Zangenfeind eröffnete als Schirmherr bei dann doch schönstem Sonnenschein das inklusive EISs -Sportfest des BVS (Bayrischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband). Der Inklusionsbeauftragte des Verbandes Alexander Meier erläuterte die Ziele des Verbandes, örtliche Vereine zu unterstützen bei der Gründung und Ausbildung inklusiver Sportgruppen.

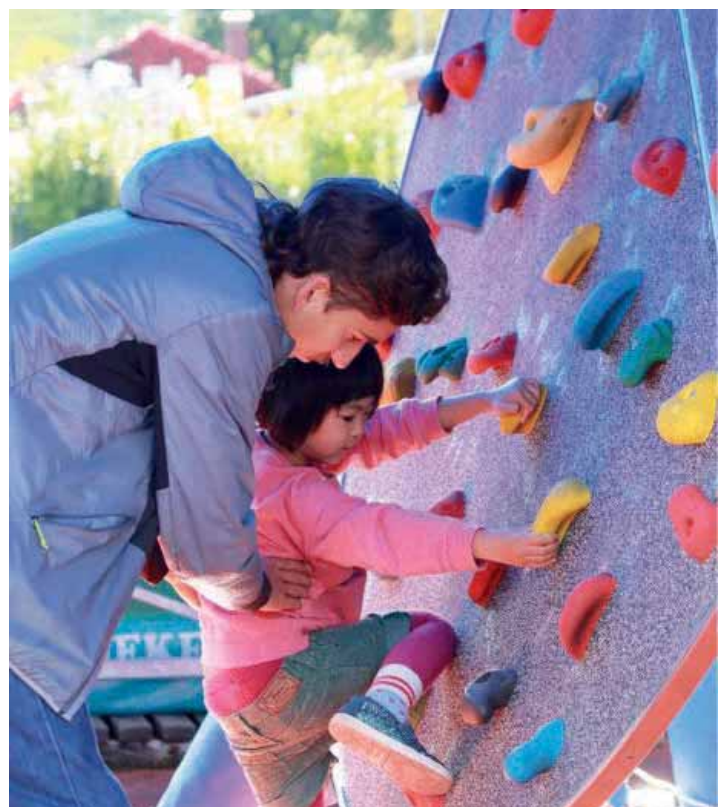
Über 160 begeisterte Kinder aus dem ganzen Schlierachtal scharren mit den Füßen. An 25 Stationen auf dem Sportgelände der SG-Hausham 01 vergnügten sie sich auf dem Kletterrad von Lorenz Schlager aus Weyarn, beim Kegeln, Bogenschießen oder dem Kletterparcours des THW Miesbach unter der Leitung des erfahrenen Jugendwarts Ernst Fiechter. Besonders beliebt und außergewöhnlich war offensichtlich das Fußballspielen in den großen Bubbles, in denen der Spaß mehr beim Umfallen und über den Kopf rollen als beim Tore schießen lag. Wie im Jahrmarkt wurden die Kids beim elektrischen Bullenreiten umeinander gewirbelt. Fürs Bun-

gee-Trampolin zog eine geheime Kraft die mutigen Turner an einem Gurt erst hoch hinauf, so dass sie unter der ruhigen und fachkundigen Anleitung von Karl Heinz Büscher vom Eventcorner Franken ungefährdet einen Salto rückwärts ausprobieren konnten. Die durchgehend lange Schlange vor der Station erlaubte es nicht, das Fest zu beenden, bevor nicht das letzte Kind zufrieden war.

Weitere Highlights waren die Kettcars der Förderschule, die Tischtennisplatten und viele kleinere lustige Stationen - nicht zuletzt der wunderbare Auftritt der Teenies der Crachia Hausham. Die Teilnehmer bekamen am Ende voller Stolz ihre Urkunde und eine Medaille vom BVS und wollen nächstes Jahr wiederkommen. Der Spielleiter Stephan Kaiser zeigt sich glücklich über den Verlauf und spricht seinen herzlichen Dank an die 20 Helfer vor allem unter den Jugendlichen der Förderschule Hausham aus.

Die Veranstaltung wurde aus Mitteln des Bayrischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Bericht und Bilder: Stephan Kaiser





AUSFLUG IN UNSERE PARTNERGEMEINDE LEVICO TERME

Am Wochenende vom 08. und 09. Oktober 2022 durften wir unsere Freundinnen und Freunde in der Partnergemeinde Levico Terme besuchen. Eine Abordnung aus Vertretern des Gemeinderates, des Vereins Freunde Levico und der Feuerwehr sowie Bergwacht und BRK machten sich auf den Weg in die Partnergemeinde. Wie immer wurden wir herzlichst empfangen. Ein besonderer Höhepunkt an dem gemeinsamen Festabend war der Rückblick auf die nunmehr über 63jährige Partnerschaft zwischen den Gemeinden durch Frau Sandra Pohl und Frau Gabi Wipfler.

Ein herzliches Dankeschön an unsere guten Freunde in Levico, vor allem auch an Fabio Recchia, Marianne Widmann und unsere treuen Unterstützerinnen und Unterstützer, wie Brigitte und Erich Quinz und Willi Eisenlöffel.

Ihr und viele andere setzt Euch dafür ein, dass die Freundschaft zwischen unseren Gemeinden immer bestehen bleiben wird.

Herzlichen Dank auch an meinen Bürgermeister-Kollegen in Levico Terme, Gianni Beretta.

Wir freuen uns auf die nächsten Besuche.







Tagespflege im Gesundheitszentrum Hausham am Bahnhof feiert ihr einjähriges Bestehen

Wir freuen uns sehr, mit dem Betreuungsangebot der Senioren Tagespflege Hausham die Versorgungslücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung im Landkreis Miesbach ein Stück weit zu schließen.



Die Senioren Tagespflege Hausham im neuen Gesundheitszentrum am Bahnhof in Hausham feierte im November 2022 ihr einjähriges Bestehen und bietet den zu Hause lebenden, pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, ihren Tag in Geborgenheit und netter Gesellschaft in familiärer Atmosphäre zu verbringen.

Unser Ziel ist es, unseren Gästen so lang wie möglich das Verbleiben im eigenen Zuhause zu ermöglichen und durch gezielte Aktivitäten und Therapien die Vitalität zu fördern und zu erhalten und somit die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Unser vielfältiges Betreuungsangebot besteht aus Bewegungstherapie, Kegeln, Brettspiel, Bingo, Spaziergängen, Gedächtnistraining, kreativer Gestaltung, Singen und Musizieren, dem gemeinsamen Kochen, dem Feiern von Festen und Ausflügen. Für die Männer (und Frauen) haben wir zudem noch eine

Werkbank, an der sich an Holzarbeiten verausgabt werden kann. Im Frühling wird auch unsere Terrasse in Zusammenarbeit mit den Tagesgästen mit Naschtomaten, Mini-Gurken und Kräutern begrünt. Bei uns ist immer was los, wir haben allerdings auch Rückzugsmöglichkeiten wie unsere zwei Ruheräume, die mit Relax-Sesseln ausgestattet sind, die man komplett in die Liegeposition bringen kann.

Gerade jetzt in Zeiten von Corona und der Isolierung der Senioren genießen sie es endlich wieder, in Gesellschaft zu sein. Viele unserer Tagesgäste kennen sich bereits aus der Arbeitswelt oder Schulzeit und hätten es nie für möglich gehalten, noch einmal zusammenzukommen.

„Die Tagespflege ist ein Ort der Begegnung“, deswegen arbeiten wir mit den ortsansässigen Vereinen zusammen, wie z. B. der Crachia Hausham, die uns im Fasching mit einem Auftritt

beglückt haben. Auch Christa Unter-rainer vom Gartenbauverein Hausham zählt zu unseren Unterstützern. Sie versorgt uns regelmäßig mit frischen Blumen und schöner Deko. Im Juni dieses Jahres setzten wir das Haushamer Volksfest für unsere Senioren, um eine Woche in der Einrichtung fort. Mit Entenangeln, Zielschießen, Dosenwerfen, Loseziehen und allerlei Schmankerln wurden unsere Senioren beglückt. Auch der stellvertretende Bürgermeister Josef Schaftari ließ es sich nicht nehmen, beim Bieranstich und Spanferkelbraten dabei zu sein.

Unsere Tagespflege-Einrichtung bietet Platz für 34 Gäste. Der Besuch ist individuell, je nach Bedarf des Gastes, an bis zu 5 Tagen in der Woche (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 16.30 Uhr buchbar. Für die Abholung und Heimfahrt sorgt unser rollstuhlgerechter Fahrdienst.

Die Tagespflege Hausham ist von Pflegekassen anerkannt. Die Kosten für die Tagespflege werden bei Vorliegen eines Pflegegrades weitestgehend von der Pflegekasse übernommen. Sie können die Tagespflege in Anspruch nehmen, auch wenn Sie bereits Pflegegeld beziehen oder einen ambulanten Pflegedienst nutzen. Wir beraten Sie gerne persönlich hinsichtlich Kosten-/ Finanzierungsmöglichkeiten und Anträgen.

Wir bieten einen kostenlosen Schnuppertag an. Gern können Sie auch einen Besichtigungstermin mit Ihren Angehörigen vereinbaren. Rufen Sie einfach an, wir beraten Sie gern.



**Ihr Ansprechpartner der Tagespflege
Hausham:
Weiß Maria
Tel.: 08026/3873411
E-Mail: info@tagespflege-hausham.de
www.tagespflege-hausham.de**



Miesbach, 7. Dezember 2022

„Kleinprojekte-Fonds“ der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Ökoprojekte

Kurzinfo*

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) ruft, unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE), zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Im Jahr 2023 wird das ALE über den „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ wieder 45.000 € Fördermittel zur Verfügung stellen. Die Regionalentwicklung Oberland KU fügt 5.000 € hinzu und somit stehen insgesamt 50.000 € bereit um Ihre Projektideen umzusetzen. Die ÖMR kümmert sich um die komplette Abwicklung und steht den Projektträgern zur Seite.

Was sind Ökoprojekte?

Förderfähige Ökoprojekte müssen zur Erreichung der Ziele der Öko-Modellregion und BioRegio 2030 beitragen. Wesentlich ist es dabei den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und/oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken. Die Projekte müssen im Gebiet der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland liegen. Der Projektträger muss seine Biozertifizierung bei Antragstellung vorlegen oder, im Falle der Umstellung, den unterschriebenen Kontrollvertrag.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben zwischen 1.000 € und 20.000 € netto liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst (maximal 10.000 €). Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Entscheidungsgremium im Januar 2023 welche Projekte in 2023 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass der Projektantrag bis 16. Januar 2023 vollständig eingereicht ist und das Projekt bisher noch nicht begonnen wurde. Das Projekt muss bis 1.10.2023 beendet sein.

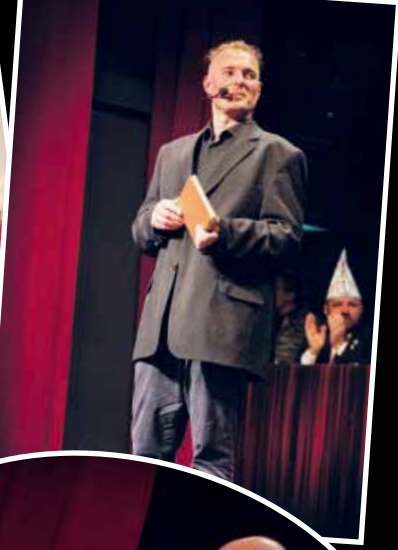
Wie geht die Antragstellung?

Bitte lesen Sie alle Informationen unter <https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/jetzt-foerderung-beantragen> durch. Laden Sie alle Dateien unter Downloads herunter, füllen Sie die Projektbeschreibung aus, stellen Sie die voraussichtlichen Kosten zusammen und schicken Sie alle Unterlagen per Mail.

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

Stephanie Stiller
Öko-Modellregion Miesbacher Oberland
08025 9937222
sts@regionalentwicklung-oberland.de

*Diese Kurzinfo soll Ihnen lediglich einen ersten Eindruck vermitteln.



61. Elferratssitzung in Bildern

www.crachia.de





Ein Verein stellt sich vor

Haben Sie schon etwas von KulturVision e.V. gehört? Der Verein ist im ganzen Landkreis in Sachen Kultur unterwegs und fördert und vernetzt seit 18 Jahren die Kultur. Als übergeordneter Verein mit zwei Medien bildet er die große Klammer um die Kultur- und Kreativarbeit und ist andererseits Plattform für künstlerische und kulturelle Initiativen.



Mit den drei Säulen „wir berichten“, „wir stoßen an“ und „wir fördern“ definieren wir das Engagement unseres Vereins. Wir **berichten** durch unsere halbjährliche Zeitung *KulturBegegnungen* und eine umfangreiche Onlinepräsenz mit täglichem Onlinemagazin und landkreisweitem KulturKalender.

Zu den vielen Aktivitäten, die wir **anstoßen** und zum Teil auch selbst veranstalten, zählen die erfolgreiche Reihe „anders wachsen – Alternative Ideen für das Oberland“, die Spurwechselinitiative und die Offenen Ateliertage, um nur einige Beispiele zu nennen.

Unser umfangreichstes Projekt ist „anders wachsen“, ein Projekt, das in der Pandemie mit großem Einsatz weitergeführt wurde.

Darüber hinaus sind wir mit unserem Projekt Jugendkultur aktiv, das mit den Formaten Poetry Slam und Pecha kucha Jugendliche zum kulturellen und gesellschaftlichen Engagement einlädt. Gerade jungen Menschen Plattformen zu bieten, ihre künstlerischen Fähigkeiten und Ambitionen auszuprobieren, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an und planen deshalb für 2023 ein Nachwuchsfestival für alle Sparten der Kultur.



*KulturVision schlägt WeyHalla für Popkulturpreis vor.
Landrat Olaf von Löwis, 1. Vors. KV Monika Ziegler, Girgl Ertl,
2. Vors. KV Becky Köhl, Stefan Späth von P.R.O. (v.l.).*



*Warnauer Dialog:
Matthias Striebeck und Martin Calsow*

Wir **fördern** und vernetzen Kultur im Landkreis mit dem Runden Tisch der Kulturakteure und wir vermitteln über die Onlinegalerie Bildende Kunst und über die Kulturbörse Auftritte von Musikern, Autoren, Kabarettisten, Schauspielern usw. mittels einer umfangreichen Datenbank.

KulturVision e.V. wird seit 2018 vom Landkreis Miesbach gefördert und wir bauen auf die Verlängerung dieser staatlichen Unterstützung. Dennoch ist der Großteil unserer Arbeit ehrenamtlich. Wir freuen uns über Verstärkung im Bereich „Wir berichten“, also journalistische Arbeit ebenso wie über Unterstützung im Bereich Organisation und Marketing. Neue Mitglieder (Jahresbeitrag 40 €) sind immer willkommen.

Schauen Sie auf unsere Webseite: www.kulturvision.de.

Interessenten wenden sich bitte an vorstand@kulturvision.de oder an 1. Vorstand Monika Ziegler: Telefon: 0152 32060859.



Auf die Plätze fertig los – Laufpark Miesbach Hausham offiziell eröffnet

- Laufpark-Projekt der Stadt Miesbach, der Gemeinde Hausham und der Regionalentwicklung Oberland (REO) abgeschlossen
- Streckennetz mit acht Laufrunden mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden

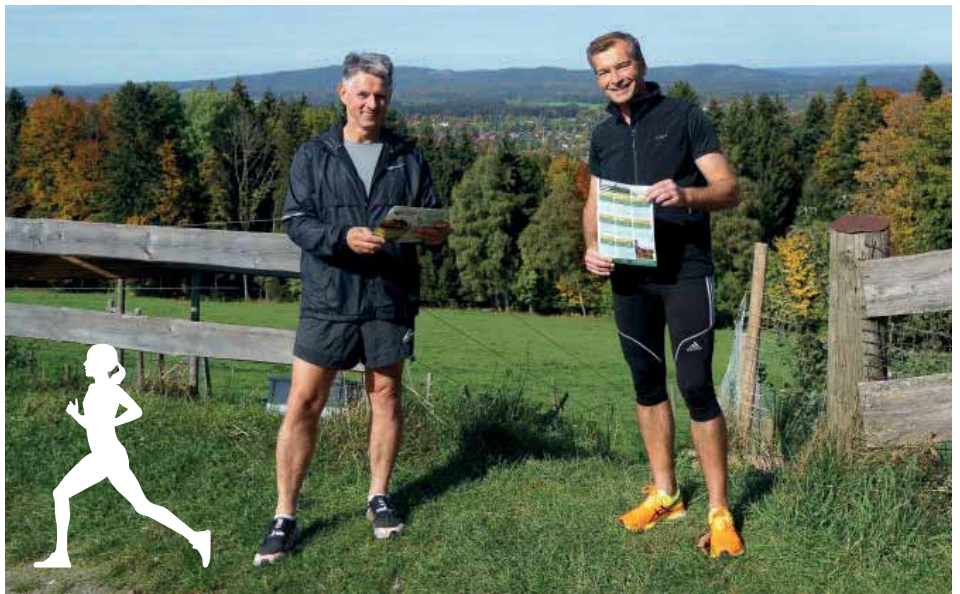
Endlich ist es so weit, der erste Laufpark im Landkreis Miesbach ist fertig. Egal ob Laufeinsteiger, Hobbyläufer oder Bergläufer – es ist für jeden etwas dabei! Das LEADER-geförderte Projekt hat die Stadt Miesbach zusammen mit der Gemeinde Hausham und der Regionalentwicklung Oberland (REO) auf die Beine gestellt.

Insgesamt acht Laufrunden – 4 Runden pro Gemeinde – umfasst der „Laufpark Miesbach/Hausham.“ Von der flachen vier-Kilometer-Runde an der Schlierach entlang, bis zum Berglauf auf die Gindelalm, kommt jeder Läufer auf seine Kosten. Das Besondere ist das traumhafte Naturerlebnis, von dem man sowohl beim kurzen Morgenlauf als auch bei der Feierabendrunde oder bei der sportlichen Wochenendeinheit profitieren kann. Neue Wege mussten für das Streckennetz nicht extra gebaut werden, denn für das Lauf-Projekt wurde auf das bestehende Wegenetz zurückgegriffen. Die verschiedenen Runden sind beschildert und die asphaltierten Wege wurden mit Läufer-Symbolen markiert.

„Wir wollen mit dem Laufpark die Lauf-Lust unserer Bürgerinnen und Bürger wecken und zeigen, welche guten Laufmöglichkeiten unsere beiden Gemeinden bieten“, so Dr. Gerhard Braunmiller, Bürgermeister der Stadt Miesbach.

Für alle Interessierten – ob Einheimische, Sportler oder Gäste - gibt es Faltkarten und ‚Laufzettel‘ mit einer Tourenübersicht und Regionskarte. Dort werden die einzelnen Routen kurz erklärt und der jeweilige Startpunkt, der entsprechende Schwierigkeitsgrad sowie die Längen- und Höhenmeterangaben aufgezeigt. Alle Laufrunden sind zudem im Internet unter outdooractive.com zu finden. In Zukunft wollen auch die Sportvereine die unterschiedlichen Laufstrecken für regelmäßige Lauftreffs und zu Trainingszwecken nutzen.

Gefördert wurde das Projekt im Rahmen von LEADER – ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union zur Förderung innovativer Ideen und Projekte, die maßgeblich zur Entwicklung und Stärkung des ländlichen



Bürgermeister der Stadt Miesbach Dr. Gerhard Braunmiller und Bürgermeister der Gemeinde Hausham Jens Zangenfeind haben den Laufpark getestet.

Raumes beitragen. Zwei Jahre hat es gedauert, bis das gemeinsame Projekt der Stadt Miesbach und der Gemeinde Hausham abgeschlossen werden konnte.

Thorsten Schär, REO-Projekt-Manager Tourismusentwicklung, der das Laufpark-Projekt von Beginn an plante und begleitete, freute sich über den gelungenen Projektabschluss: „Mit knapp 64 Laufkilometern in Miesbach und Hausham haben wir ein großartiges Projekt entwickelt, das es so in der Region noch nicht gibt. Eine Stre-

cke führt sogar bis an den Schliersee, weshalb unser Dank auch an die dortige Gemeinde geht, dass wir diesen Streckenabschnitt ohne Probleme nutzen dürfen.“

Das gemeinsame Laufpark-Projekt ist für die Gemeinde Hausham und die Stadt Miesbach erst der Anfang: „Herr Dr. Braunmiller und ich planen noch weitere gemeinsame Projekte. Wir wollen in Zukunft noch intensiver zusammenarbeiten, denn gemeinsam ist man stärker!“, so Jens Zangenfeind, Bürgermeister der Gemeinde Hausham.



**LAUFPARK
MIESBACH
HAUSHAM**

Infomaterial erhalten Sie in den Rathäusern

REO

Ihr Ansprechpartner:
Regionalentwicklung Oberland KU
Thorsten Schär
Rathausplatz 2, 83714 Miesbach
Tel.: 08025/99372-58



Polizeipräsidium
Oberbayern Süd



TIPPS ZUM SICHEREN GESCHENKEKAUF IM INTERNET

Insbesondere in Zeiten der Pandemie erledigen viele Menschen ihre Einkäufe im Internet. Hierzu zählt auch die einfache und bequeme Bestellung von Weihnachtsgeschenken. Doch auch Kriminelle nutzen das Internet, um ahnungslose Bürgerinnen und Bürger um ihr Ersparnis zu bringen.

Deshalb ist es wichtig, beim Online-Shopping folgende Tipps zu beachten:

- Tätigen Sie keine Spontankäufe auf unbekanntem Internetseiten. Vergleichen Sie den Preis des Produkts Ihrer Wahl mit den Angeboten anderer Anbieter – auch im stationären Handel.
- Informieren Sie sich über die Verkaufsplattform bzw. Webseite: Geben Sie deren Namen in eine Suchmaschine ein. So erhalten Sie Informationen anderer Kunden über den Shop.
- Auch bei den Verbraucherzentralen können Sie sich über Online-Händler informieren.
- Nutzen Sie sichere Zahlungswege: Bevorzugen Sie den Kauf auf Rechnung.
- Achten Sie grundsätzlich auf eine sichere Internetverbindung (https), wenn Sie persönliche Daten an den Online-Shop übermitteln.
- Wenden Sie sich an die Polizei, wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer eines Betrugs geworden sind.



Weitere Informationen zu Fake-Shops:

www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/e-commerce/fake-shops



Wenn Sie Opfer von Cybercrime wurden:

www.polizei-beratung.de/opferinformationen/cybercrime





Polizeipräsidium
Oberbayern Süd



Kennen Sie schon?

VORSICHT
Trickbetrug!

Falsche
Polizeibeamte

Enkeltrick

Callcenter- und
Legendenbetrug

Sie wurden **angerufen**?

Sie sollen Gold oder hohe Geldbeträge **abheben**?

Sie sollen Ihre Wertsachen einer fremden Person **geben**?

Liebe Mitbürger*innen,
wir laden Sie ganz herzlich zu einem

Informationsabend am 23. März 2023 um 17:30 Uhr im Bürgersaal Hausham

zum Thema Trickbetrug (z.B. Enkeltrick, u.a.) ein.

Jens Zangenfeind
1. Bürgermeister



Veranstaltungen der Volkshochschule Oberland e.V. vhs-Zentrum Hausham-Schliersee-Fischbachau

Liebe Haushamerinnen und Haushamer,

trotz anhaltender Krankheitswelle erfreuen sich unsere Kurse wieder großer Beliebtheit. Der neue Kurs Line-Dance gehört dazu wie auch unser vielfältiges Fremdsprachenprogramm, mit dem sich nicht nur der nächste Urlaub gut vorbereiten lässt. Wir freuen uns, Ihnen erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Kinocenter Oberland mehrere Kinofilme anbieten zu können, die sowohl unterhaltsam als auch informativ sind. Für das Frühjahr haben wir wieder neue Kurse im künstlerischen Bereich im Programm. Dazu gehören ein Aquarellkurs mit dem Schlierseer Künstler Ludwig Pschierl sowie ein Acrylmalkurs mit der Malerin des Haushamer Kunstkreises Gabriele Cremer.



Weiterhin für Sie geöffnet ist das Repair-Café im Werkraum des vhs-Zentrums Hausham. Dort können Sie unter fachkundiger Anleitung kaputte Gegenstände reparieren. Die nächsten Termine sind: Fr. 16.12.2022, Fr. 27.01.2023 und Fr. 17.02.2023. Für weitere Kurse schauen Sie auch gerne auf unsere Homepage: www.vhs-oberland.de.

Film ab! – BELFAST

Eine ganz normale Kindheit inmitten der nordirischen Unruhen – tragikomisch, wehmütig nostalgisch und zeitlos relevant erzählt. Aus seiner Perspektive erzählt der neunjährige Buddy (Jude Hill), der als Sohn einer protestantischen Arbeiterfamilie in Belfast erlebt, wie seine heile Welt 1969 zum Bürgerkriegsschauplatz wird.

Mi, 11.01.2023, 17:45 Uhr



Film ab! - DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

Eva Vernets Ruf als gefeierte Rosenzüchterin ist im Niedergang. Den letzten Preis der "Goldenen Rose" gewann sie vor acht Jahren. Obendrein droht ihre Gärtnerei durch den Großzüchter Lamarzelle pleite zu gehen. Wenn Eva den Preis noch einmal gewinnen würde, könnte dies ihren Betrieb retten. Hilfe erhält sie dabei von Obdachlosen mit krimineller Energie, die in ihrem Betrieb arbeiten. Mit ihren Talenten stehen sie Eva gegen Lamarzelle und seine gefeierten Kreationen zur Seite.

Mi, 08.02.2023, 17:45 Uhr

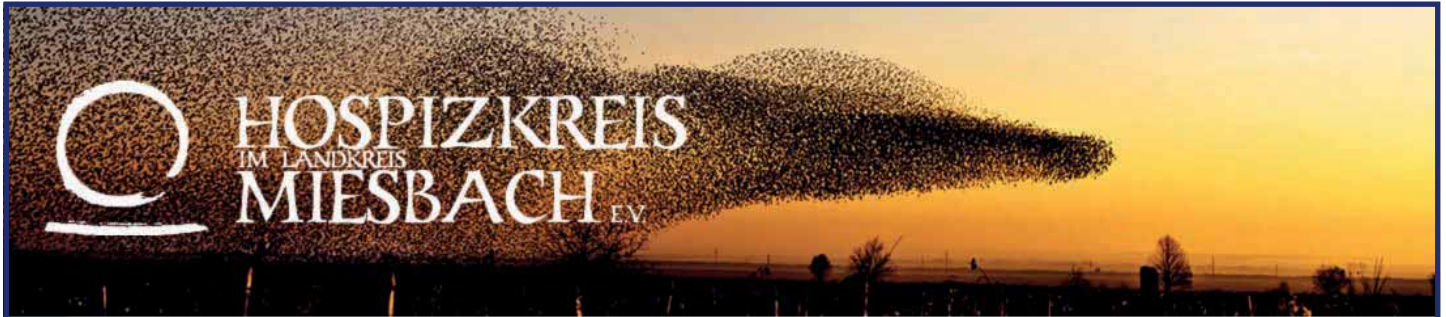
Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Ihr Team der vhs Oberland
Zentrum Hausham-Schliersee-Fischbachau

Schlierseer Str. 16
83734 Hausham
Tel: 08024/46789-30
E-Mail: hausham@vhs-oberland.de
www.vhs-oberland.de



OBERLAND
KINOCENTER



Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

Francis Bacon (1561-1626)

Wir können unser Glück zählen!

Dafür gibt es eine Anleitung: Stecken Sie sich morgens eine Handvoll getrockneter Erbsen in die linke Tasche. Immer, wenn Sie tagsüber irgendetwas Gutes erleben – und sei es nur eine Kleinigkeit –, nehmen Sie eine Erbse und stecken Sie sie in die rechte Tasche. Abend für Abend wird Ihre rechte Tasche voller als die linke sein. Manchmal werden Sie nicht mal ausreichend viele Erbsen dabei haben, um die vielen schönen Dinge des Tages zu erfassen.

Und so hat der Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V. voller Dank für die vielfältige Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften, gezählt:

Eine Erbse für das *Autohaus Weingärtner* für die Unterstützung für das neue E-Auto, eine Erbse für den *Pfarrverband Waakirchen* für die Nutzung der Räume für Fortbildungen und Kurse, eine Erbse für *Pegasus Symphonics* für das wunderbare Benefizkonzert und Erbsen für alle *Spender*, die uns finanziell unterstützen als Privatpersonen und als Mitglieder. Erbsen auch für den *Rotary Club Tegernsee*, *Inner Wheel Tegernsee*, *Clarissa und Michael Käferstiftung*, *Auretas family trust GmbH*, *Triebenbacher Stiftung*, *Katholischen Frauenbund Rottach-Egern*, *Beisheim Stiftung*, deren regelmäßige Unterstützung zu einer wichtigen Säule unserer Arbeit wurde.

Natürlich auch Erbsen für alle *KooperationspartnerInnen*, deren Zusammenarbeit wir sehr wertschätzen:

den Pflegeheimen, OPAL, dem Krankenhaus Agatharied, besonders der Palliativstation, den ÄrztInnen, den BestatterInnen, dem Katholischen Bildungswerk, den Volkshochschulen, den Pfarreien, dem Förderverein Oberland Hospiz e.V. und allen, die mit uns unterstützend in Kontakt getreten sind.

Und nicht zuletzt: viele, viele Erbsen für die zahlreich ehrenamtlich engagierten *HospizbegleiterInnen*, die im letzten Jahr mit viel Herz und Wissen über 100 sterbende Menschen und deren Familien begleitet haben, sowie allen, die sich bei uns im Verein engagieren.

P. Obermüller

Text für das Ritual aus:

Uwe Heimfeld: *Ich bin dafür! 44 Mutmacher für den Alltag.* Neufeld-Verlag 2008

Der Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V. wünscht Ihnen ein gesundes und vor allem glückliches Neues Jahr!

Ihre

Miriam Cetinich, Petra Obermüller, Alexa Gentsch



Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Miesbacher Straße 5, 83607 Holzkirchen
Tel: 08024/4779855

info@hospizkreis.de
www.hospizkreis.de



Kopfschlagader	Idol	griech. Buchstabe	hinderlich		Zeichen für: Iridium	Zeichen für: Schwefel	Flächenmaß		Kfz.-Kennz. für Offenburg	Stange		Postgut		Tonbezeichnung	Hautflügler		Maßeinheit
							Fertigkeit								Ital. aber		
Teil d. weibl. Bekleidung			franz. Gold			pro	internat. Organisation		6	Badegelande		Internat. Kfz.-Z.f.: Frankreich		Pflanzenteil			12
Getränk					unbestimmter Artikel (franz.)		weibl. Vorname	Kfz.-Kennz. für Ceylon	Kriegsschiff					Kfz.-Z.f.: Emmendingen			
Tonginsel		Verbrauch	Kleiderbesatz				2	10	1		Schwulst	Kfz.-Kennz. für Esslingen		Vorsilbe	Kammerton	Gestell	Kfz.-Kennz. für Herford
			franz. in			pers. franz. Fürwort			7	Stadt im Odenwald							
flugtechn. Begriff					Nachtraubvogel	Tonbezeichnung		Klettertrieb	Internat. Kfz.-Z.f.: Island	Stadt in Polen							11
Abk. für: Einkaufswert	Maßeinheit		Fiebertwahn				3		5			Abk. für Europastraße		Tonbezeichnung	Tonbezeichnung		Stadt in Schlesien
			Mathem. nat. Zahlen (Abk.)	Kfz.-Kennz. für Uruguay		lat. Recht	Musiknote			sehr erstaunt					derart		
Überbein		9							Abk. für: Endbestand	Internat. Kfz.-Z.f.: Österreich		oriental. Gottheit	Hochseefisch				
Kammer	Zeichen für: Stickstoff	8	5. Buchstabe im Alphabet	internat. Organisation			Haushaltsgerät, -gefäß							18. Buchstabe im Alphabet	Internat. Kfz.-Z.f.: Israel		4
					Haushaltsgerät, -gefäß					Zeichen für: Tantal			dichterisch Pferd				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----





Mein Lieblingsrezept

von Bürgermeister Jens Zangenfeind

Bürgermeister-Duett Ochsenpflanzerl mit Käsespätzle

Wann immer es die Zeit erlaubt, koche ich sehr gerne. Der nachfolgende Rezeptvorschlag basiert auf Erfahrungen und Anregungen. Die Komposition „Bürgermeister-Duett“ habe ich natürlich nicht selbst erfunden, das Gericht fällt auch nicht unter die Rubrik „abnehmen leicht gemacht“. Das Essen soll einfach nur gut schmecken und Grundlage eines geselligen Zusammenseins werden.



Die Pflanzerl:

- 500 Gramm Ochsenhack/Rinderhack gut salzen und darüber hinaus würzen mit Pfeffer, reichlich Paprika, etwas Muskat.
- Ein Ei hinzugeben (ohne Schale).
- Sodann eine Breze in kleine Würfel schneiden und ebenso hinzugeben. Darüber hinaus zwei klein und fein geschnittene Frühlingszwiebeln sowie feingehackte Petersilie.
- Zwei Esslöffel Tomatenmark und ein Esslöffel Dijon-Senf (funktioniert natürlich auch mit mittelscharfen Hausmachersenf) – Dijon-Senf klingt aber besser
- Die Masse gut verkneten und etwa 30 Minuten ziehen lassen
- Sodann nicht zu große Pflanzerl formen.
- Die Pfanne stark erhitzen und Butterschmalz hinzugeben (wie eingangs dargelegt, kein Gericht, das grundsätzlich zum Abnehmen geeignet ist).
- Sodann die Pfanzerl rundherum braun bis dunkelbraun herausbraten... Röstaromen spielen eine große Rolle.
- Achtung: Die Pfanzerl nicht zu lange braten, sie sollen durch, aber noch saftig sein.

Käsespätzle:

- 400 Gramm Mehl (am besten Spätzlemehl)
- Vier Eier hinzugeben
- 1 Esslöffel Salz und ca. 200 ml lauwarmes Wasser.
- Das ganze gut mit einem Löffel mit der Hand verrühren. Darauf achten, dass der Teig relativ fest und zäh ist.
- Den Teig etwa 30 Minuten ziehen lassen.
- Danach nochmals verrühren (auch gutes Training für die Armmuskulatur, ggf. beim zweiten Rühren den anderen Arm verwenden).
- Der Käse: Wir benötigen 300 bis 400 Gramm Bergkäse/Almkäse (möglichst lange gereift – 8 bis 15 Monate). Wenn es nicht zu deftig werden soll, etwas jüngeren Käse verwenden.
- Den Käse raspeln.
- In einem großen Topf Wasser zum Kochen bringen. Dann die Spätzle mit einem Spätzle-Hobel ins Wasser geben. Die oben schwimmenden Spätzle können dann abgeschöpft werden und schichtweise in eine große Schüssel gegeben werden.
- Nach jeder Schicht Spätzle eine Schicht Käse darüber streuen. Wenn die Spätzle aus dem Wasser gehoben werden, auch immer etwas Flüssigkeit der Spätzle in die Schüssel geben. Das Ganze soll saftig werden.
- Bevor die letzte Schicht Käse aufgebracht wird:

In einer Pfanne Zwiebeln anrösten mit einem Esslöffel normaler Butter und einem Esslöffel Butterschmalz (wenn keine normale Butter vorhanden ist, klappt das ganze natürlich auch mit zwei Esslöffel Butterschmalz).

Die Zwiebeln bräunlich anrösten. Dann Zwiebeln mit Butter über die Käsespätzle verteilen. Danach die letzte Schicht Käse als oberste Schicht in die Schüssel aufbringen. Dann die Schüssel mit Spätzle in den Backofen geben, am besten unterste Schiene und den Grill betätigen.

Achtung: Unser Ziel ist es, die oberste Schicht knusprig braun werden zu lassen. Der Bräunungsvorgang geht sehr schnell... ca. 10 Minuten ausreichend. Am besten man nimmt vor dem Backofen Platz und beobachtet den gesamten Bräunungsvorgang (ist auch viel spannender als so manches Fernseh-Programm).



Das war's.... Guten Appetit und gutes Gelingen!!!



Christine
EIXENBERGER

Einbildungsfreiheit

06. Januar 2023, 20:00 Uhr

Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1, 83734 Hausham
Kartenvorverkauf ab 06.12.22 im Rathaus, Tel. 08026 3909-0 oder über München Ticket, Karten ab € 21,00

© Südpolen Entertainment www.christine-eixenberger.de

GEORG MAIERS
Über Bühne
BAYERISCHES WIRTSCHAFTSTHEATER
IM AUGUSTINER STAMMHAUS

Ois dastunga und dalog´n
Eine bayerische Komödie von Georg Maier nach Kietzts »Der zerbrochene Krug«

Mit Erwin Brantl, Florian Günther, Jörg Herwegh, TV-Liebling Hansi Kraut, Raphaela Maier und Daniela März

Samstag, 22.04.23 - 20⁰⁰ (Einlass 19⁰⁰)
Alpengasthof „Glück Auf“ -
Großer Saal, Hausham (Am Sportplatz 1)
Tickets: Rathaus 08026/3909-0 & München Ticket

Einladung

Donnerstag, 26. Januar '23
Freitag, 27. Januar '23
jeweils von 18 bis 22 Uhr
im Staudenhäusl Agatharied

Gemeinde-Meisterschaft im
Luftgewehrschießen

jeder kann mitmachen!

Siegerehrung: Sonntag, 29. Januar, 19.00 Uhr im Staudenhäusl

Veranstalter:
Altschützengesellschaft Hausham und Gemeinde Hausham

Frühjahrssingen am
18. März 2023

Start Kartenvorverkauf
am 16. Februar 2023



Rückblick und Ausblick der Gemeindebücherei Hausham zum Jahresende 2022

Nach zwei Jahren Pandemie war die Gemeindebücherei Hausham dieses Jahr erstmals wieder durchgehend geöffnet. Mitglieder freuten sich über zahlreiche Vor-Ort-Veranstaltungen und ein ganz neues Service-Angebot.

Rückblick

Neben monatlichen Lesungen für Kinder, Sachbuch-Ausstellungen und den regelmäßigen Besuchen des Chiemsee-Kasperls freuten sich die Mitglieder der Gemeindebücherei zuletzt besonders über:

Lesung: „Ich war die Erste – Bayerische Pionierinnen im Porträt“

In ihrer Lesung am 23.10.22 stellte Adelheid Schmidt-Thomé Frauen vor, die ihrer Zeit voraus waren und einen Schritt in Richtung Gleichberechtigung gegangen sind.



Neuer Streaming-Dienst für Bücherei-Mitglieder

Seit 01.11.22 können Bücherei-Mitglieder über Filmfreund, das Filmportal für Bibliotheken, zusätzlich zum bekannten Bücherei-Angebot mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen sowie Kurzfilme kosten- und werbefrei streamen. Die Anmeldung erfolgt von zu Hause, in der Bahn oder im Café mit Ausweisnummer und Passwort über die Website von Filmfreund: www.filmfreund.de



Am 04.12.22 besuchte der Nikolaus die Bücherei

Große Freude kam bei den ca. 80 Kindern auf, die den Nikolaus und seinen Engel besuchten, als sie ihnen die Geschenke überreichten.



Ausblick

Auch für den Rest des Jahres und das kommende Jahr sind bereits erste Veranstaltungen geplant:

Der Kasperl in der Gemeindebücherei

Der beliebte Chiemsee-Kasperl gastiert am 07.01., 01.04. + 01.07.2023 immer um 15 Uhr im Bürgersaal Hausham.

Vorlesereihe: „Mit Kindern die Welt des Buches entdecken“

Die monatlichen Lesungen für Kinder mit Anni Klimment und Barbara Deger werden auch 2023 fortgesetzt.

An den jährlichen Feiertagen und zusätzlich vom 24.12.22 – 06.01.23 ist die Bücherei geschlossen.



Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf ein spannendes Medien-Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

Margit Rühle-Krux



AST: Das Anruf-Sammel-Taxi im Landkreis Miesbach

Von der Haltestelle bis zur Haustüre: **0 80 25 – 99 99 82**

Was ist das AST?

Eine flexible, individuelle und preisgünstige Ergänzung zum Öffentlichen Nahverkehr, um an das gewünschte Ziel zu gelangen.

Wo fährt das AST?

Das AST fährt in Hausham, Fischbachau, Schliersee, Bayrischzell, Miesbach, Weyarn, Irschenberg, Gmund am Tegernsee und zum/ vom Bahnhof Darching (Gemeinde Valley). In den aufgelisteten Gemeinden stehen nummerierte AST-Haltestellenschilder. Falls man kein Schild in der Nähe findet, kann man sich telefonisch bei der AST-Zentrale oder im Haltestellenverzeichnis auf unserer Website über den Standort der nächsten Haltestelle informieren.

Wann fährt das AST?

Die Betriebszeiten sind täglich von 06:00 Uhr morgens bis 24:00 Uhr nachts. Die Fahrt muss mindestens 1 Stunde vor Abfahrt gebucht werden und fährt in der Regel immer zur halben oder vollen Stunde von der AST-Haltestelle aus. Man sollte bitte etwas Zeit und Geduld mitbringen, da sich die Abfahrtszeiten systembedingt um bis zu 15 Minuten verzögern können.

Wieviel kostet das AST?

Eine Fahrt mit dem AST berechnet sich aus einem Grundpreis von 4€ zzgl. der Wegkosten, die sich aus der aktuellen Taxitarifordnung ergeben. Der Landkreis subventioniert die Fahrt mit 70%, sodass nur 30% vom Fahrgast zugezahlt werden müssen. Der Preis wird von der AST-Zentrale im Vorhinein berechnet und mitgeteilt. Kinder ab 6 Jahren bis einschließlich 18 Jahren zahlen einen Grundpreis von 2€ und müssen lediglich 15% des Gesamtpreises selber tragen. Kinder unter 6 Jahren werden in Begleitung Erwachsener kostenlos befördert! Eine Freifahrtberechtigung für schwerbehinderte Menschen besteht nicht.

Wie funktioniert das AST?

- 1.) **Zeitpunkt der Fahrt auswählen:** Es muss mindestens 1 Stunde vorher angerufen werden, der Abfahrtszeitpunkt ist in der Regel zur halben oder vollen Stunde wählbar.
- 2.) **Buchen:** Die AST-Zentrale unter der **0 80 25 – 99 99 82** anrufen. Dort erfährt man die nächstmögliche Abfahrtszeit von der gewünschten Haltestelle sowie den Zuzahlpreis. Dann kann die Fahrt verbindlich gebucht werden.
- 3.) **Los geht's:** Bitte zur gebuchten Zeit an der AST-Haltestelle auf unseren Verkehrspartner warten, einsteigen und ganz bequem zum Ziel bringen lassen. Während der Fahrt steigen eventuell weitere Fahrgäste ein, die eine ähnliche Route gewählt haben.

Was muss ich sonst noch beachten?

Mit der verbindlichen Bestellung des AST-Fahrauftrages werden ein Vermittlungs- und Beförderungsvertrag geschlossen und die Beförderungsbedingungen von dem Fahrgast anerkannt. Sollte man den bestellten AST-Fahrtwunsch nicht antreten können, muss dieser bei der AST-Zentrale **mindestens 4 Stunden vor Fahrtantritt** abgemeldet werden! Bei Zuwiderhandlungen können seitens des Landratsamtes Miesbach ein vorübergehender Beförderungsausschluss verfügt und Kostenrechnungen für nicht abgemeldete oder angetretene AST-Fahrten erlassen werden.

Weitere Informationen, Anregungen und Wünsche?

Alle Infos rund um die Buchung einer AST-Fahrt erhält man online auf www.landkreis-miesbach.de/ast und telefonisch bei der AST-Zentrale unter **0 80 25 – 99 99 82**. Für alle anderen Anliegen gerne schriftlich per E-Mail (mit dem Betreff „AST“) an mobilitaetsentwicklung@lra-mb.bayern.de oder telefonisch an die 0 80 25 – 704 30 12 wenden.





Entsorgung von Christbäumen



Wir ent-sorgen für Sie

Nach Heilig Dreikönig verschwindet in den meisten Haushalten die Weihnachtsdekoration wieder in Keller oder Speicher und der Christbaum muss abgeschmückt und entsorgt werden.

- Entsorgungsmöglichkeiten für Christbäume gibt es an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach (mit Ausnahme von Wall und Schliersee) und an der Kompostieranlage Hausham zu den regulären Öffnungszeiten.
- Das VIVO Kommunalunternehmen stellt außerdem von Freitag, 30.12.2022 bis Dienstag, 10.1.2023 in der Gemeinde Hausham am Volksfestparkplatz unterhalb vom Alpengasthof Glück Auf einen Sammelcontainer bereit.
- Im Markt Schliersee steht am Busparkplatz in der Bahnhofstraße von Donnerstag, 5.1. bis Donnerstag 12.1.2023 ebenfalls ein Sammelcontainer für die Entsorgung von Christbäumen.
- Zusätzlich bietet die Stadt Tegernsee am Montag, 9.1.2023 eine Christbaumabfuhr an. Die Bäume müssen ab 7.00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand einer Fahrstraße bereitliegen.

Die Christbäume werden im Kompostwerk des Wertstoffzentrums Warngau sowie an der Kompostieranlage Hausham kompostiert und damit in den Kreislauf der Natur zurückgebracht. Deshalb ist es bei allen genannten Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten wichtig, die Bäume vor der Entsorgung vollständig von Baumschmuck zu befreien. Durch Lametta, Engelshaar, Girlanden u. ä. Kunststoffanteile können Schadstoffe in den Kompost eingetragen werden, was die Kompostqualität erheblich verschlechtern würde.

Termine der Musikschule Schlierach- Leitzachtal e.V.

Gedenk- Gottesdienst von Elisabeth Oberhorner
Mi. 18.01.23 um 19.00 Uhr Pfarrkirche St. Anton in Hausham

Faschingskonzert
Fr. 10.02.23 um 19.00 Uhr in der Musikschule Hausham

Klassik Konzert
Fr. 24.03.23 um 19.00 Uhr in der Musikschule Hausham

Tag der offenen Tür
Sa. 06.05.23 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Musikschule Hausham

Muttertags Konzert
Fr. 12.05.23 um 19.00 Uhr im Klostersaal (Fischbachau)

Jahresabschluss Konzert
Fr. 14.07.23 um 19.00 Uhr in der Musikschule Hausham

Konzert der Musikalischen Früherziehung
Sa. 22.07.23 um 16.00 Uhr bzw. 17.30 Uhr im Glück Auf Saal (Hausham)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hauptsitz:
Naturfreundestraße 9
83734 Hausham
Tel.: 08026/924580
Fax: 08026/925041
musikschule.sl@t-online.de
www.musikschule-sl.de

Nebenstelle:
Haidmühlstraße 30
83714 Miesbach
Tel.: 08025/2600

Die vier Kerzen

Es waren einmal 4 Kerzen, die brannten langsam vor sich hin. Wenn man ganz leise war, konnte man sie sprechen hören.

Die 1. Kerze sagte:

„Ich bin der **Frieden**. Doch niemand will mich erhalten, ich werde ausgehen.“

Ihre Flamme wurde immer kleiner und ging schließlich aus.

Die 2. Kerze sagte:

„Ich bin das **Vertrauen**. Ich bin sehr verletzlich.

Es hat wenig Sinn, dass ich weiter brenne.“

Ein sanfter Hauch wehte zu ihr hin und sie erlosch.

Die 3. Kerze sagte:

„Ich bin die **Liebe**. Doch die Menschen schieben mich beiseite und sie erkennen nicht, wie wichtig ich bin. Manche vergessen sogar, diejenigen zu lieben, die ihnen am nächsten sind.“

Und langsam erlosch auch ihre Flamme.

Da betrat ein Kind den Raum und sagte:

„Oh, warum brennt ihr nicht?“

„Hab keine Angst“, sagte da die 4. Kerze, „solange ich brenne, ist noch nicht alles verloren, verstehst du?“

Ich bin die **Zuversicht**.“

Da trat das Kind näher, nahm mit leuchtenden Augen die Kerze der Zuversicht und zündete die anderen Kerzen daran an.